3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2023 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

5. Mündliche Information zur Machbarkeitsstudie INTEX-Gebäude

Frau Bernstein trägt zum Zwischenstand Machbarkeitsstudie INTEX vor. Das beauftragte Büro wird bis Ende April den Bericht mit einer Empfehlung vorlegen. Es wird untersucht, welche Anforderungen ein Museum hat und ob das Gebäude baulich und auch im Hinblick auf die Folgekosten geeignet ist.

Es finden in den kommenden Wochen verschiedene Workshops statt, um Ideen für das neue Museum zu besprechen.

Herr Brückner fragt, ob schon Aussagen zum Bauzustand gemacht werden können. Dazu informiert Frau Bernstein, dass Vor-Ort-Begehungen stattgefunden haben, um sich einen Überblick zu verschaffen. Im nächsten Schritt wird genau untersucht, ob ein Museum geeignet ist und mit welchen Kosten für die Sanierung des Gebäudes zu rechnen ist.

Herr Endt ergänzt, dass der Eigentümer momentan nicht an einem Verkauf interessiert ist. Das Förderprogramm zur Industriekultur macht es möglich, dass private Investoren bis zu 70% Förderung erhalten, wenn eine Nutzung durch öffentliche Einrichtungen nachgewiesen werden kann. Es fließen keine Fördermittel ohne einen Nachweis zur Zusammenarbeit mit der Stadt und Abschluss eines langjährigen Mietvertrages mit Mieten unter dem Marktwert. Es wird derzeit ein Vorvertrag mit dem Eigentümer erarbeitet, welcher sehr an einer Zusammenarbeit mit der Stadt interessiert ist.

Für die weiteren Planungen ist die Kostenermittlung dringend notwendig.

Das Land Sachsen-Anhalt hat ebenfalls großes Interesse das Vorhaben zu unterstützen.

Im laufenden Jahr soll das INTEX-Gebäude zweimal für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet werden.

Für Herrn Dr. Volk sind die Ausführungen zum Mietverhältnis neu und er bittet um Aussagen, ob dies für die Stadt Weißenfels realistisch ist.

Die Stadt hat mittelfristig keine Mittel um das Gebäude zu erwerben und zu sanieren, erklärt Herr Endt. Mit der Förderung und einem Eigenanteil von 30% für den Eigentümer kann das Gebäude erhalten werden und ein Missstand in der Stadt beseitigt werden. Ob das Vorhaben für alle Beteiligten leistbar ist, werden die Zahlen der Studie zeigen. Nach jetzigem Kenntnisstand kann es für beide Seiten eine komfortable Lösung darstellen.

6. Haushaltsvorgriff 2024 - Institutionelle Förderung Literaturkreis Novalis e.V.

Beschlussempfehlung

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die institutionelle Förderung des Literaturkreises Novalis e.V. in Höhe von 59.700,00 € für das Haushaltsjahr 2024 zu beschließen und den Oberbürgermeister zu beauftragen, den Betrag in die Haushaltsplanung für das Jahr 2024 aufzunehmen sowie als Haushaltsvorgriff an den Verein zeitnah zur Auszahlung zu bringen.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 8	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Sachkundige Einwohner	dafür: 1	dagegen: 0	Enthaltung: 0

7. Haushaltsvorgriff 2024 - Institutionelle Förderung Brandsanierung

Beschlussempfehlung

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die institutionelle Förderung der Brand Sanierung e.V. in Höhe von 15.000,00 € für das Haushaltsjahr 2024 zu beschließen und den Oberbürgermeister zu beauftragen, den Betrag in die Haushaltsplanung für das Jahr 2024 aufzunehmen sowie als Haushaltsvorgriff an den Verein zeitnah zur Auszahlung zu bringen.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 8	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Sachkundige Einwohner	dafür: 1	dagegen: 0	Enthaltung: 0

8. Haushaltsvorgriff 2024 - Institutionelle Förderung Weißenfelser Tourismusverein e.V.

Herr Brückner nimmt an der Beratung und Abstimmung aufgrund eines Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG nicht teil. Er nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Beschlussempfehlung

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die institutionelle Förderung des Weißenfelser Tourismusvereins e.V. in Höhe von 65.800,00 € für das Haushaltsjahr 2024 zu beschließen und den Oberbürgermeister zu beauftragen, den Betrag in die Haushaltsplanung für das Jahr 2024 aufzunehmen sowie als Haushaltsvorgriff an den Verein zeitnah zur Auszahlung zu bringen.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 7	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Sachkundige Einwohner	dafür: 1	dagegen: 0	Enthaltung: 0

9. Beantwortung von Anfragen

Herr Held erinnert, dass die Beantwortung zur Pflasterung um die Klanginstallation im Stadtpark offen ist.

Herr Endt versichert diese nachzureichen.

10. Mitteilungen und Anfragen

Herr Endt stellt sich als kommissarischer Kulturamtsleiter vor. Er wird die anstehenden Großprojekte wie Neubau der Stadtbibliothek, Erweiterung des Heinrich-Schütz-Hauses und Eingliederung des Heimatnaturgartens auch konzeptionell begleiten.

Die sinnvolle wirtschaftliche sowie nachhaltige Aufstellung der Einrichtungen und das Arbeiten mit den vorhandenen Ressourcen ist dabei Priorität.

Ziel ist weiterhin in den kommenden Jahren am Kulturkonzept für die Stadt Weißenfels zu arbeiten.

Es ist Herrn Endt darüber hinaus wichtig, dass die Kulturschaffenden vor Ort wieder stärker eingebunden werden. Es sind beispielsweise auch Treffen mit den Schulen und Schülersprechern geplant, um weitere Angebote für Schüler zu schaffen.

Herr Brückner übt Kritik an dem Umgang mit dem Heimatnaturgarten in den letzten Monaten. Trotz mehrfacher Nachfrage wurden keine Informationen zur Übernahme des Heimatnaturgartens im Kulturausschuss gegeben.
Herr Endt wird die Kritik innerhalb der Verwaltungsspitze besprechen.

In der Vergangenheit sollte eine Arbeitsgruppe Erinnerungskultur gegründet werden. Es soll dabei eine interne Arbeitsgruppe gegründet werden, welche zum einen aus Fachleuten des Museum, des Stadtarchives, Herrn Reichel und dem Amtsleiter Kultur besteht. Der Ausschuss wird darum gebeten die Größe zu definieren und die Beteiligung des Ausschusses festzulegen. Weiter ist zu besprechen, ob es aufgrund der anstehenden Wahl verschoben wird oder unabhängig der Tätigkeit im Stadtrat gesehen wird.

Herr Held ist für die Berufung von Privatpersonen, losgelöst vom Stadtratsmandat. Er bittet darum den Verein Erinnern & Gedenken mit einzubeziehen.
Die Themen Zusatzschilder von Straßen und Hinweisschilder zu Erinnerungsstätten sollten Themen der Arbeitsgruppe werden.

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Es werden keine Mitteilungen und Anfragen im nicht öffentlichen Teil geäußert.

2. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

David Held
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin